

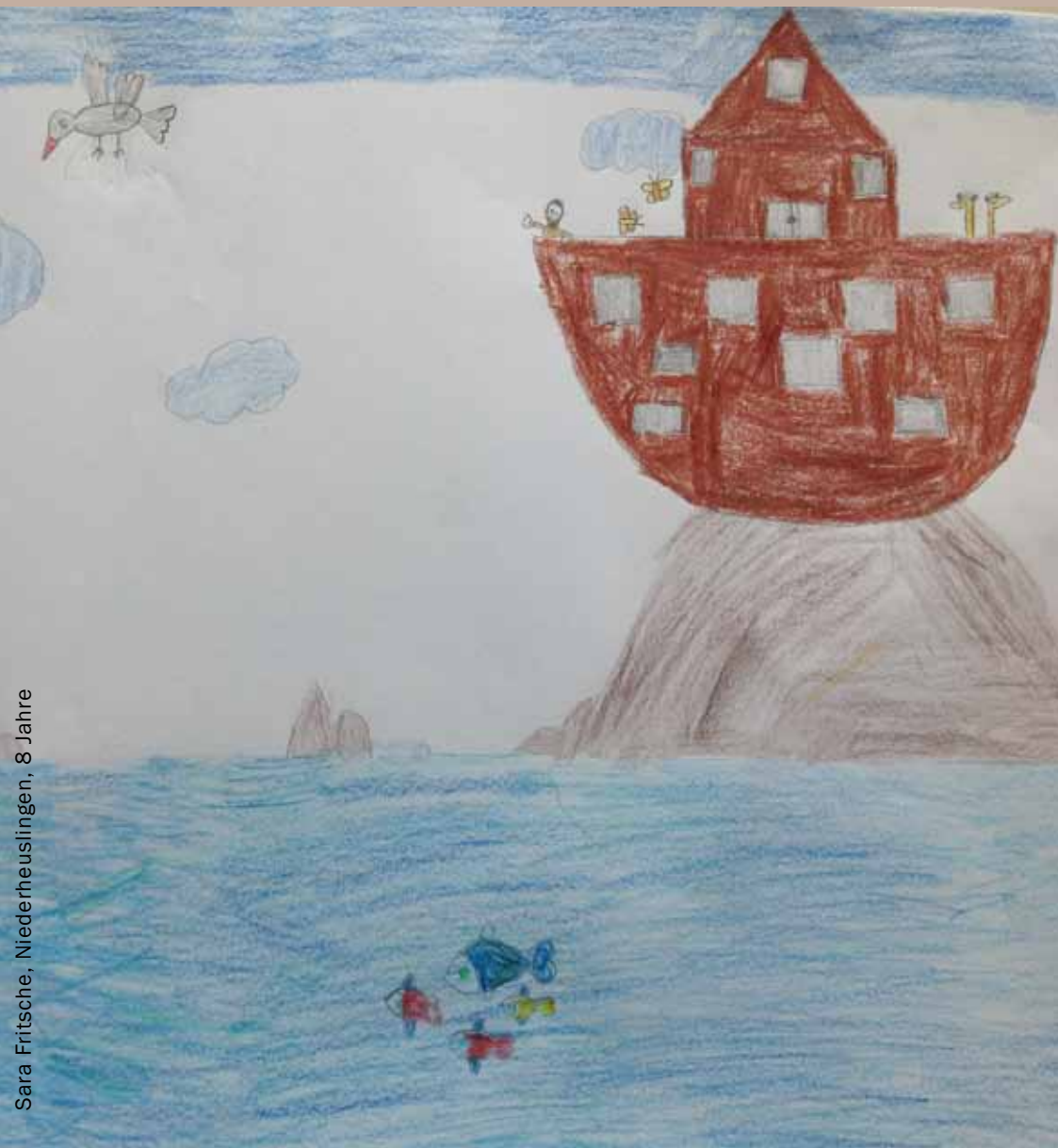
# Gemeindegruß

September 2020



EV. - REF. KIRCHENGEMEINDE

Oberfischbach



Sara Fritsche, Niederreuslingen, 8 Jahre

Liebe Gemeindeglieder,

„Bleibt alles anders?“

fragte mich meine Frau, als ich mit ihr über den Wiederbeginn der Gemeindearbeit nach den Sommerferien sprach. „Wahrscheinlich schon“, sagte ich und wir sprachen über die verschärfte Coronalage nach der Urlaubszeit.

„Wir müssen zwar planen - z.B. die Konfirmationen (siehe Seite 6), aber wir müssen uns gleichzeitig darauf einstellen, dass es auch ganz anders als geplant kommen kann, damit wir im Fall eines Falles flexibel reagieren können“, sagte ich ihr. „Und wir müssen uns an den Gedanken gewöhnen, dass manche coronabedingten Veränderungen uns noch lange begleiten werden und es kein Zurück gibt, sondern nur ein „Nach vorn“ zu einer neuen, veränderten Gemeindearbeit.

Mit dieser Offenheit dafür, dass wir experimentieren müssen und unsere Planungen auch über den Haufen geworfen werden können, gehen wir in diesen besonderen Gemeindeherbst. Es bleiben viele Fragezeichen, es bleibt aber auch die Gewissheit:

Auch wenn alles anders scheint, einer bleibt verlässlich und treu, vor, in und nach Corona: unser Gott, der uns durch Jesus Christus in seinen Bund hineinholt und uns in seine Nachfolge hineinruft. Wer ihm vertraut und dem Weg folgt, den er uns zeigt, darf bei allem, was kommt, gewiss sein: Nichts wird mich von ihm und seiner Liebe scheiden können (Röm. 8,38f).

Ihr Pfr. Michael Junk

### **Die Weisheit des Jakobus lehrt uns sagen:**

**„Wenn der HERR will und wir leben, werden wir dies oder das tun“**

(Jakobus 4,15)



Noch eine Veränderung:

Ich bin jetzt öfters per E-Bike in der Gemeinde unterwegs.

## Gottesdienste

Hauptgottesdienst in der Johannes-Kirche Oberfischbach.

**- und auf YouTube per Livestream im Internet -**

- 06.09.** *13. Sonntag nach Trinitatis*  
**Oberfischbach:** 10.00 Uhr, Bolko Mörschel  
Kollekte: Für die Diakonie in Westfalen.
- 12.09.** **Sitcom(e)-Jugendgottesdienst  
im und am Gemeindezentrum Oberfischbach**  
*Weitere Details werden auf Instagram und der Homepage  
des CVJM Niederndorf und der Kirchengemeinde bekannt  
gegeben!*  
Einlass + Bistro ab 18.00 Uhr, Gottesdienstbeginn 19.00 Uhr.
- 13.09.** *14. Sonntag nach Trinitatis*  
**Niederndorf:** 10.00 Uhr, **Jahresfest der christlichen Vereine  
Niederndorf**  
Pfrn. Annika Klappert, mit Posaunenchor Niederndorf, s.S.4.  
Kollekte: Für die ESG Münster (ein Projekt der Gastrednerin).
- 18.09.** **Oberfischbach:** 16.30 Uhr, Pfr. Junk, **Krabbelgottesdienst**  
im Gemeindezentrum, für alle Familien mit ihren Jüngsten.
- 20.09.** *15. Sonntag nach Trinitatis*  
**Oberfischbach: Konfirmationen**  
**- coronabedingt nur für die Konfirmanden und ihre Familien -**  
Pfr. Junk, nähere Infos dazu s.S.6  
Kollekte: Für die Ev. Jugendarbeit in Westfalen / für die Welt-  
mission.
- 27.09.** *16. Sonntag nach Trinitatis*  
**Oberfischbach: Konfirmationen**  
**- coronabedingt nur für die Konfirmanden und ihre Familien -**  
Pfr. Junk, nähere Infos dazu s.S.6  
Kollekte: Für suchtkranke Menschen / für die eigene Konfir-  
mandenarbeit.

Aufgrund des durch Coronabeschränkungen begrenzten Platzangebotes in der Kirche bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Platzreservierung **bis donnerstags 12.00 Uhr**, entweder telefonisch im Gemeindebüro ☎ 02734-60787 oder per E-Mail an kirchengemeinde.oberfischbach@kk-si.de.

Auch bei E-Mails gilt der o.g. Meldeschluss.

Noch freie Plätze werden sonntagsmorgens verteilt.



# Regelmäßige Veranstaltungen

## Gebetsstunden in den Vereinshäusern

Bottenberg:	Termin nach Vereinbarung
Heisberg:	Termin nach Vereinbarung
Niederndorf:	Termin nach Vereinbarung
Oberheuslingen:	Gebetszeit - sonntags nach den 18.00 Uhr-Stunden.

---

## Bibelstunden/Gemeinschaftsstunden:

Bottenberg:	nach Vereinbarung
Oberheuslingen:	06.09., 18.00 Uhr, Pred. Hendrik Hofius, MSOE 20.09., 20.00 Uhr, Paul-Gerhard Loos 27.09., 18.00 Uhr, Pred. Samuel Epp, EGV
Niederndorf:	06.09., 20.00 Uhr, Bolko Mörschel 25.09., 20.00 Uhr, Oliver Post

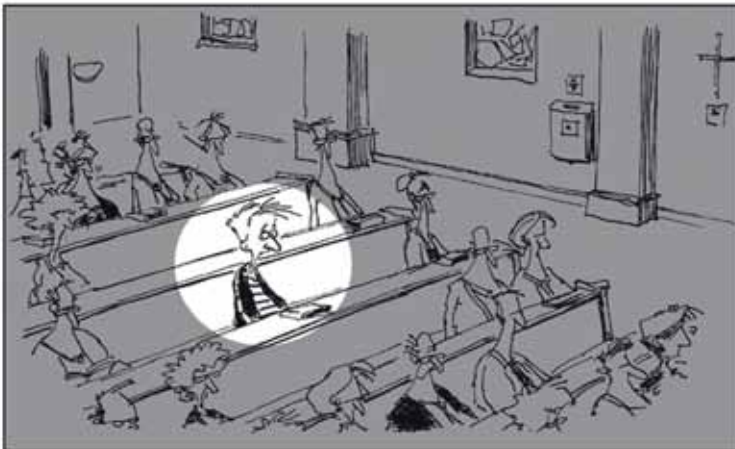
### **12.+13.09. Jahresfest Niederndorf**

**Das Jahresfest in Niederndorf findet voraussichtlich am 12.09. (Jugendgottesdienst Sitcom(e)) und am 13.9. (Open-Air-Gottesdienst um 10.00 Uhr) jeweils an der Freien christlichen Schule in Niederndorf statt.**

Weitere Informationen werden auf der Homepage des CVJM Niederndorf und der Kirchengemeinde Oberfischbach veröffentlicht.

**Zur Erinnerung: Bethel-Kleidersammlung am 05. September ab 9.00 Uhr!**

---



Wie ist das in unserer Gemeinde? Mit denen, die schuldig geworden sind; mit denen, die mit sich selbst nicht ins Reine kommen, die angesehen werden möchten, sind sie isoliert?

# Monatsspruch

September 2020

**Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.**

(2. Korinther 5,19)



**Wie ein Fest nach langer Trauer,  
Wie ein Feuer in der Nacht,  
Ein off'nes Tor in einer Mauer,  
Für die Sonne aufgemacht,  
Wie ein Brief nach langem Schweigen,  
Wie ein unverhoffter Gruß,  
Wie ein Blatt an toten Zweigen,  
Ein ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.  
Wie ein Regen in der Wüste,  
Frischer Tau auf dürrer Land,  
Heimatklänge für Vermisste,  
Alte Feinde Hand in Hand,  
Wie ein Schlüssel im Gefängnis,  
Wie in Seenot - Land in Sicht,  
Wie ein Weg aus der Bedrängnis,  
Wie ein strahlendes Gesicht.  
Wie ein Wort von toten Lippen,  
Wie ein Blick der Hoffnung weckt,  
Wie ein Licht auf steilen Klippen,  
Wie ein Erdteil neu entdeckt,  
Wie der Frühling, wie der Morgen,  
Wie ein Lied wie ein Gedicht,  
Wie das Leben, wie die Liebe,  
Wie Gott selbst das wahre Licht:  
So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein,  
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.**

Jürgen Werth

## Info zu den Konfirmationen

Wir planen, die Konfirmationen am 20. und 27. September in je 2 Gottesdiensten (9.30 + 11.30 Uhr) pro Konfirmationstag durchzuführen. Damit wir so viele Plätze wie möglich in der Kirche für die Konfirmandenfamilien zur Verfügung stellen können, bitten wir die übrige Gemeinde an diesen Sonntagen den Gottesdienst im Internet zu verfolgen. Wir werden den Gottesdienst um 9.30 Uhr live streamen und später auch in unseren You-Tube-Kanal einstellen.

## Info zum neuen Konfirmandenjahrgang

Aufgrund der Coronabedingungen hat das Presbyterium beschlossen, den Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs möglichst weit ins nächste Jahr hinein zu verschieben und einen Kompaktkurs anzubieten, der nach den Konfirmationen im nächsten Jahr im Mai startet.

---

### WER UNTERSTÜTZT

mich im Haushalt und räumt im Winter den Schnee?

### WER MÄHT

meinen Rasen und fegt im Herbst das Laub?

### WER TRÄGT

mir die Einkaufstüten und erledigt für mich kleine Botengänge?

### WER HILFT

mir, meinen Computer und mein Handy zu verstehen?



### ICH BIN

14 Jahre alt oder älter.

### ICH KANN

für mindestens 6 Euro in der Stunde einfache Arbeiten übernehmen.

### ICH WILL

nicht nur mein Taschengeld aufbessern, sondern auch anderen Menschen das Leben ein bisschen erleichtern.

Interessierte können Angebote und Nachfragen dem Gemeindebüro oder der Gemeindegeschwester (☎ 0175 / 1158255) telefonisch übermitteln.

**Unsere Gemeindegeschwester, Susanne Ofori, wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und nach Möglichkeit die „Jobanbieter“ mit den „Machern“ zusammenbringen.**

## **Bald ist wieder Erntedankfest! ... dieses Jahr mal anders!**

Wir haben uns entschlossen, den Chorraum zum Erntedank-Gottesdienst nicht so üppig zu schmücken, sondern stattdessen eine **Sammelaktion für den Freudenberger Tisch** durchzuführen.

Der Freudenberger Tisch leidet sehr unter der momentanen Krise und benötigt dringend **haltbare Lebensmittel**, die an Bedürftige ausgeteilt werden können.



### **Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Gaben abgeben:**

- im Gemeindezentrum

**Mo 28.09. von 15.00-18.00 Uhr**

**sowie Di 29.09. bis Do 01.10. von 9.00-11.00 Uhr**

- im Kindergarten **Mo 28.09. bis Fr 02.10. zu den Öffnungszeiten**

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Lebensmittelspende einen sinnvollen Beitrag zu leisten, um unseren Nächsten beizustehen.

Herzlichen Dank schon im Voraus.  
Iris Schmidt (Diakoniepresbyterin)

---

### **Herzliche Einladung zum Draußen-Chor:**

Jeden Sonntag - bei schönem Wetter - nach der Kirche - mit Corona-Abstand - auf der Heuslinger Seite - offenes Singen. Lieder können bis Freitag bei Pfr. Junk gewünscht werden.

---

### **Springer gesucht**

Bei der Verteilung des Gemeindegrußes kommt es immer mal wieder dazu, dass ein/e Austräger/in kurzfristig (durch Erkrankung oder Urlaub) verhindert ist. Dann benötigen wir Springer, die einspringen. Wer dazu grundsätzlich bereit wäre, melde sich bitte im Gemeindebüro.

---

### **Zum Titelbild**

*Wir danken der achtjährigen Sara Fritsche, die in ihren Sommerferien das schöne Bild von Noahs Arche für unseren Gemeindegruß gemalt hat!*

## Die Geschichte über die Sintflut

macht sprachlos, weil es keine Geschichte ist, in der wir nach naturwissenschaftlichen Ursachen suchen können als Grund für die Flut. Sprachlos macht uns diese Geschichte, weil Gott selbst Verursacher ist. So wird uns das geschildert.

Gott ist zutiefst enttäuscht von seiner Schöpfung, die er doch so geschaffen hat, dass es am Ende jedes Schöpfungstages immer hieß: „Und Gott sah, dass es gut war.“ Gott bereut, dass er die Menschen geschaffen hat, und er sprach: "Ich will die Menschen, die ich geschaffen habe, vertilgen von der Erde.“

Nur-uns gibt es ja noch. Also, was war passiert?

Einen gab es nun doch, der vor Gottes Augen Gnade gefunden hatte. Noah. Von ihm heißt es: „Er war ohne Tadel. Er war fromm. Er wandelte mit Gott..“

Eine wunderschöne Beschreibung von einem Menschen, der mit Gott in allen Lebenssituationen im Gespräch bleibt, der sich mit Gott immer wieder berät, der sich durch Gottes Wort Orientierung geben lässt in allen Fragen des Lebens. Noah und seine Familie, seine Frau, seine drei Söhne und die Familien seiner Söhne, werden gerettet.... aber Noah verstummt.

In der ganzen Geschichte hören wir von Noah kein einziges Wort. Er wird alles tun, was Gott ihm sagt, aber er wird stumm bleiben. Und damit sein Unverständnis, seine Kritik zum Ausdruck bringen. Er befolgt alles aufs Genaueste, was Gott ihm jetzt für Anweisungen gibt. Dass er eine große Arche bauen soll, dass sie aus Tannenholz sein soll, dass sie so groß sein soll, dass er und seine Familie darin für viele Monate leben können und dass es viele kleine und große Ställe und Abteilungen geben muss,



für alle Tiere, die auf der Arche Schutz finden werden.

150 Tage auf engstem Raum, schon als Familie kann man sich ja ganz schön auf den Wecker gehen, wenn man zu eng aufeinander hockt–und dann noch mit so vielen Tieren zusammen!

150 Tage dauerte es, bis das Wasser wieder ablief. Nach 40 Tagen tat Noah an der Arche das Fenster auf: frische Luft!!!! Wieder Kontakt zur Außenwelt!

Und jetzt sehen wir das Bild vor uns, wie Noah seine Hand aus der Luke ausstreckt und erst einen Raben fliegen lässt.

Und Gott? Er schließt einen neuen Bund mit den Menschen, mit der Erde. Was hat sich jetzt eigentlich verändert? Der Mensch ist fähig zum Guten und zum Bösen. Für Gott ist das kein Grund mehr für eine Sintflut. Er will verlässlich bleiben: "Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."

Es wird alles nach und nach wiederkommen, ein Wechsel der Rhythmen, auf die ich mich verlassen kann, Grundlage für ein Leben in innerer und äußerer Ruhe.

Seit der Noahgeschichte erleben Menschen in ganz unterschiedlicher Weise in ihrem Leben Situationen als etwas, was über sie hereinstürzt wie eine Flut, die zu zerstören versucht. Aber gegen diese allgemeinen und privaten Sintfluterfahrungen gibt es nun die Verheißung: von Gott her wird es keine Zerstörung mehr geben. Und die Symbole des Friedens werden bleiben: die Taube und der Regenbogen.

Auszug aus: <https://predigten.evangelisch.de/predigt/predigt-zu-1-mose-81-12-von-esther-kuhn-luz>



## Die letzten Wochen/Monate...

**Ja, wie bleibt man in Kontakt, wenn wir uns nicht treffen dürfen...?**

*Gar nicht so einfach! Aber wir waren kreativ!*

*Was wir alles angeboten haben:*

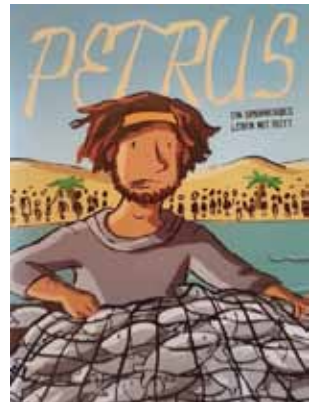
\* 4-teiligen Bibel-Fernkurs für unsere Kinder ab 8 Jahren:

Nach Abschluss für jeden eine Urkunde und eine Überraschung.  
Sowie für alle je nach Alter ein Bibellese-Jahres Abo „Guter Start“  
oder „Pur“ - 12 Kinder haben teilgenommen ☺

\* Mini-SoSchule per Whatsapp:

Seit März schicken wir jeden Sonntag ein Video an unsere SoSchuleFamilien (aber auch einige andere mehr).

Vom 07.06. bis Ende der Sommerferien 09.08. gab es jede Woche eine neue Geschichte aus dem Leben von Petrus. Dazu unsere „Steine-Aktion“ und natürlich immer wieder Rätsel, Ausmalbilder oder auch Seemanns-Knoten zum Lernen.



\* Geburtstags-Post mit kleiner Überraschung:

Unsere Geburtstagskinder, die eigentlich an die „Geschenke-Kiste“ dürfen, wurden auch in dieser Zeit nicht vergessen. Sie bekamen einen Geburtstagsgruß mit einer kleinen Überraschung gebracht.

\* Mitarbeiter-Collage:

Damit die Kinder nochmal ALLE Mitarbeiter zu Gesicht bekommen, haben wir eine Collage gestaltet und diese mit lieben Grüßen von uns allen rundgeschickt.

Mitte Juni und somit zum Beginn der Sommerferien wurden die Corona Vorgaben etwas gelockert. Dieses haben wir genutzt und abwechselnd für die jüngeren und älteren Kinder unserer SoSchule **Ferienaktionen** angeboten:

**26.06.:** Nachtwanderung mit anschließendem Grillen (Ältere)

**04.07.:** Kinderhaus-Malaktion mit den Jüngeren (Film Youtube)

**11.07.:** Geländespiel „Raubzug der Ritter“ (Ältere)

**19.07.:** Schatzsuche mit den Jüngeren (Film Youtube)

*Eine Aktion mit den Älteren ist für das letzte Ferienwochenende noch in Planung.*



Vielleicht hast DU jetzt auch Lust bekommen bei uns mit dabei zu sein 😊

Wir starten voraussichtlich wieder am 16. August in zwei Altersgruppen – natürlich unter den geltenden Corona Vorgaben! Da sich diese immer mal wieder etwas ändern können, bleibt unsere Arbeit und Planung spannend.

**Ab dem 16. August findet unsere Sonntagschule erst einmal in „der Alten Schule“ in Niederndorf statt (Im Hähnchen 4)!**

*Bei Interesse bitte melden bei:  
Astrid Brückmann – 0163/1385756*

**In diesem Sinne  
Herzliche Grüße  
von allen Mitarbeitern der**



**OBERFISCHBACH/NIEDERNDORF**



## Tischtennis im Oberfischbach

Herzliche Einladung an alle, die sportlich aktiv sein möchten!

Ob Neuling oder routinierte Tischtennispieler\*innen, alle kommen in unserer Sportstunde, so hoffe ich, auf ihre Kosten. Wir freuen uns, wenn nach den Sommerferien wieder einige neue, oder auch alte Bekannte aus dem Kirchspiel Oberfischbach und auch darüber hinaus unsere Übungsstunden besuchen.

Unsere TT-Gruppe gibt es schon fast 35 Jahre.

Wir treffen uns **donnerstags ab 18:15 Uhr** in der Turnhalle der Grundschule Oberfischbach. Jeder kann, so wie es ihm zeitlich möglich ist, in den Abend einsteigen. Die Turnhalle kann bis 22.00 Uhr genutzt werden.



Übungsschläger und Bälle sind ausreichend vorhanden.

In unseren Übungsstunden haben wir u.a. die Möglichkeit, einen TT-Roboter zu nutzen. Sehr beliebt ist auch unser Riesenrundlauf mit 4 TT-Platten, oder Freundschaftsspiele gegen gleichstarke andere Vereine. Eine Andacht, in der wir christliche Werte vermitteln möchten, gehört mit in unseren Trainingsbetrieb.

**Starttermin für die nächste, unsere 36. Saison, ist Donnerstag, der 03.09.2020.**

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr mich unter der Tel.Nr. 02734 /55712 (am besten abends) oder per Mail [ds.klappert@hotmail.de](mailto:ds.klappert@hotmail.de) erreichen. Wenn ihr persönlich mit mir sprechen möchtet, findet ihr mich in Oberfischbach, in der Waldstr. 15.

**Da Corona ja noch nicht überwunden ist, müssen wir sehen, welche Vorschriften bei Trainingsbeginn einzuhalten sind.**

Ich freue mich auf neue Gesichter in unserer Runde und verbleibe mit besten Grüßen, Dirk Klappert

## Nachfolge: Lebenshilfe in der Krise

Wenn Jesus in den Evangelien mit Menschen über das Thema „Nachfolge“ spricht, erscheint er oft schroff und ablehnend. So gar nicht zur Nachfolge einladend. Ich denke, das hat einen sehr guten Grund: Er versucht deutlich zu machen, was Nachfolge bedeutet.

Nachfolge ist – als Erstes – nicht die Nachfolge der anderen, sondern kann immer nur meine Nachfolge sein. Und weil es meine Nachfolge ist, muss ich mir im Klaren sein, was ich bereit bin, auf mich zu nehmen; wie konsequent ich sein kann. Jesu Worte mögen schroff klingen, abweisend, überfordernd – sie sind ernst und ehrlich. Ich soll die Christusnachfolge nicht auf die leichte Schulter nehmen, das ist nichts für nebenbei, sondern erfordert den ganzen Menschen. Noch mehr: Leben in der Nachfolge ist ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten.

Ein Leben unter ganz anderen Bedingungen und Gegebenheiten erfahren wir alle in diesem Jahr. Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen und in der ganz normalen Alltagsgestaltung, die wir nicht für möglich gehalten haben. Können mir in dieser Situation die Worte Jesu von der Nachfolge helfen?

Wenn Jesus über die Nachfolge spricht, mahnt er dazu, sich in diesem Leben nicht zu sehr einzurichten. Heimat und Geborgenheit sind für jeden Menschen wichtig. Doch wo finde ich Heimat und Gebor-

genheit und das damit verbundene Gefühl der Sicherheit? Das Coronavirus führt uns vor Augen, wie brüchig die Sicherheiten des Alltags sein können. Obwohl ich ein Dach über dem Kopf habe, der Külschrank voll ist, sich eigentlich nicht viel verändert hat, beschleicht mich manchmal ein Gefühl des Ausgeliefertseins und der Schutzlosigkeit. Wo finde ich Halt? Der Nachfolger findet Halt bei dem, dem er nachfolgt. Mag Jesus auch keinen Platz im Leben haben, ist er nicht heimatlos. Jesus hat Heimat in der Liebe, hat Heimat im Himmel, hat Heimat bei Gott.

Mögen wir uns in diesen Monaten auch unsicher und ausgeliefert fühlen – ich glaube fest daran: Wir haben Heimat bei Gott, von dem wir kommen und wohin wir gehen und wir sind geborgen in seiner Liebe.

nach Michael Tillmann

---

**Über den QR-Code direkt zu unserer Kirchengemeinde auf YouTube.**

Oder im Internet unter YouTube „Evangelische Kirchengemeinde Oberfischbach“ Hier finden Sie Gottesdienste, Kurzandachten und Beiträge aus unserer Gemeinde.



**Seit Mitte August können Sie auch den Gottesdienst sonntags morgens LIVE über Internet miterleben!**

Bild: Arno Bachhaus



**O diese grenzenlos  
törichte Angst,  
sich gerade vor dem,  
was man befürchtet,  
so zu hüten,  
dass man es,  
obwohl man es hätte  
vermeiden können,  
noch obendrein  
heranholt  
und herbeizieht!**

Cicero, Philosoph  
106-43 v. Chr.

#### **Pfarrer**

Michael Junk, Im Hähnchen 6,  
Tel.: 02734/571043, Mail: pastorjunk@kk-si.de

#### **Pfarrbüro**

Oberfischbach, Kirchweg 4 - Ute Schwarz -  
Tel. 02734/60787, Fax. 571680  
Mail: Kirchengemeinde.Oberfischbach@kk-si.de  
www.oberfischbach.kirchenkreis-siegen.de  
Öffnungszeiten:  
montags 16.00 - 18.00 Uhr,  
donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

#### **Gemeindeschwester:**

Susanne Ofori, Tel. 0175 /1158255

#### **Küsterdienste:**

Kirche: Karla Stracke - Tel. 02734/5217  
Gemeindezentrum:  
Karin Wüst - Tel. 02734/61077  
Küster-Mobiltelefon - 0176/56971073  
„Alte Schule“:  
Sabine Müller-Breitenbach - Tel. 02734/55239

**Kindergarten „Arche“** Oberfischbach,  
Am Kaltland 6 - Kindergartenleitung -  
Jelena Žilić - Tel. 02734/61991

#### **Bankverbindung**

IBAN: DE08 4605 0001 0070 0112 59

#### **Jugendreferenten Region 5**

Lisa Lenzian - lisa.lenzian@kk-si.de -  
Tel. 02761/40248

#### **Diakoniestation Freudenberg:**

Telefon: 02734/2111

#### **Ehe-Familien-Lebensberatungsstelle Siegen:**

0271/250280

#### **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Ref. KG Oberfischbach  
Redaktion: Thilo Jung, Peter Legran, Susanne  
Ofori, Iris Schmidt, Ute Schwarz  
Auflage: 1970 Stück  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gros Oesingen

#### **Redaktionsschluss:**

**05.09.2020**

**Ausgabe Oktober**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

